

# 66. Studentenhymne

## Version Scaphusia

Worte: Josef Buchhorn 1906 (1875-1954)

Melodie: Otto Lob (1834-1908)

1



Stu - dent sein wenn die Veil-chen blü - hen das er-ste Lied die Ler - che singt der

5



Mai - en-son-ne jun-ges Glü - hen trieb-wek-kend in die Er - de dringt ja Stu

9



dent sein wenn die weis-sen Schlei-er vom blau-en Him - mel grüs - send weh'n das

13



ist des Da-seins schön-ste Fei - er Herr lass sie nie zu En - de geh'n Das

17



ist des Da-seins schön-ste Fei - er Herr lass sie nie zu En - de geh'n

2. Student sein wenn die Humpen kreisen in lieberschloss'nem Freundesbund  
von alter Treue bei den Weisen der Väter jauchzt der junge Mund  
Student sein wenn die Herzen freier auf der Begeist' rung Höhe stehen  
|: Das ist des Lebens schönste Feier Herr lass sie nie zu Ende gehn :|
3. Student sein wenn zwei Augen locken ein süs-ser Mund verschwiegen küsst  
dass jählings alle Pulse stocken als ob im Rausch man sterben müsst  
Student sein in der Liebe Morgen wenn jeder Wunsch ein frommes Flehen  
|: Das ist das Leben ohne Sorgen Herr lass es nie vorübergehen :|
4. Student sein wenn die Hiebe fallen im scharfen Gang der selbst gewählt  
im blut'gen Aufeinanderprallen der Mut sich für das Leben stählt  
Student sein wenn dein einzig Sorgen ob fest und tapfer du wirst stehen  
|: An deines Lebens Wagemorgen Herr lass ihn nie zu Ende gehn :|